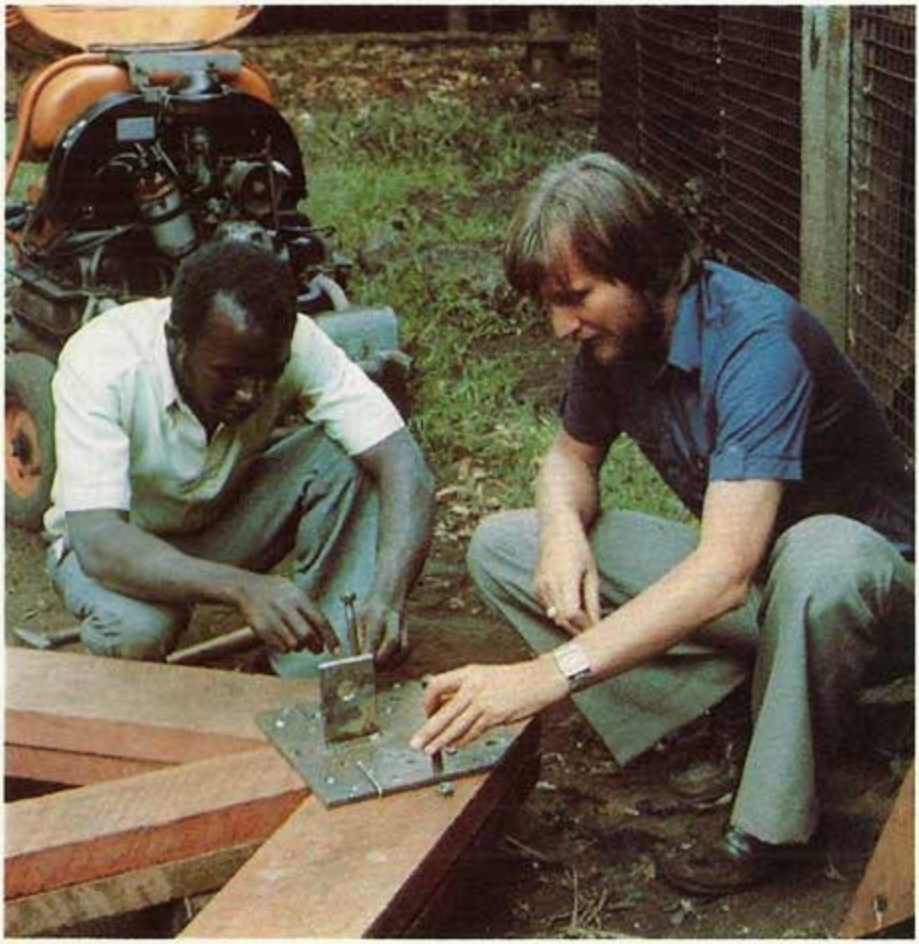
UNPA

UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

PHILATELIE-JOURNAL

WIEN 3/1988



INTERNATIONALER TAG DER FREIWILLIGEN HELFER

Internationaler Tag der freiwilligen Helfer

Im Jahr 1985 beschloß die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 5. Dezember alljährlich als „Internationalen Tag der freiwilligen Helfer" zu begehen. Mit der Gründung des Freiwilligen-Programms der Vereinten Nationen im Jahr 1971 wurde eine neue Organisation ins Leben gerufen, um beruflich qualifizierten jungen Männern und Frauen ab dem 21. Lebensjahr die Möglichkeit zu geben, einen bestimmten Zeitabschnitt ihres Lebens der Entwicklungshilfe zu widmen.

Dieses Programm, das dem UNDP (Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen) untersteht, ist ein wichtiger Teil der Entwicklungsbemühungen der Vereinten Nationen in nahezu 100 Entwicklungsländern, wo derzeit etwa eintausend Freiwillige der Vereinten Nationen aus 80 Ländern tätig sind. Sie werden nur auf ausdrückliches Ersuchen und mit Zustimmung des betreffenden Entwicklungslandes dorthin geschickt. Unter Aufsicht erfahrener Fachleute arbeiten sie an bestimmten Entwicklungsprojekten mit. Gewöhnlich handelt es sich bei diesen Freiwilligen um Fachkräfte und Techniker, die entsprechende Voraussetzungen (Studium, akademischer Grad) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nachweisen müssen, um die notwendigen Kenntnisse zu besitzen, die in jenen Ländern, die sie anfordern, benötigt werden. Sie betrachten ihre Zuweisung nicht als Anstellung, sondern als Dienst. Jeder Vertrag mit einem freiwilligen Helfer der Vereinten Nationen bietet diesem nicht eine Karriere, sondern eine zweijährige Verpflichtung, aber auch keine Entlohnung im üblichen Sinn, sondern eine monatliche Entschädigung zur Deckung seiner Lebenshaltungskosten. Sie sind geradezu Weltbürger, die jenseits der Politik tätig sind und sich nach den Bedürfnissen der Entwicklungsländer richten, wobei sie in erster Linie Entwicklungsarbeiter sind und weniger Theoretiker oder Berater.

Freiwillige werden z. B. für folgende Aufgaben eingesetzt: Landwirtschaftssachverständige führen verbesserte Methoden der Landwirtschaft vor; ein junger Architekt hilft einem Experten bei der Entwicklung von Häusern, die mit ortsüblichen Baustoffen errichtet werden sollen; ein Landvermesser hilft bei der Vorbereitung von Bauprojekten wie z. B. kleinerer Staudämme sowie bei der Anfertigung von Plänen für die kommunale Wasserversorgung; ein Zoologe arbeitet an einer Bestandsaufnahme des Tierlebens in einem Nationalpark; ein Experte für Lehrmethoden hilft bei Projekten zur Beseitigung des Analphabetentums unter Erwachsenen usw.

Die Zielsetzungen dieses Programms sind vielfältig: jungen Menschen eine Möglichkeit zu geben, ihre Talente und Fähigkeiten konstruktiv bei der Verwirklichung nationaler Entwicklungspläne und bei der Durchführung von Programmen internationaler Zusammenarbeit einzusetzen; zusätzliche Hilfskräfte für Entwicklungsprojekte zur Verfügung zu stellen; die Völkerverständigung zu fördern und dadurch ein internationales Netz von Fachleuten mit zwischenkulturellen Erfahrungen aufzubauen; die öffentliche Meinung zugunsten der Entwicklungsarbeit zu beeinflussen sowie zu einer größeren Beteiligung der Jugend an Entwicklungshilfeprogrammen anzuregen.

Neue Ausgabe – 6. Mai 1988
„Internationaler Tag der freiwilligen Helfer"

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 6. Mai 1988 eine neue Gedenkserie zum obengenannten Thema herausbringen. Die Marken werden im Offset-Lithodruck von Joh. Enschede en Zonen, Niederlande, in folgenden Werten und Mengen gedruckt:

			Entwerfer
öS	**6,–**	**1,275.000**	**George Fernandez, U.S.A.**
öS	**7,50**	**1,275.000**	
sFr	**0,80**	**900.000**	**Christopher Magadini, U.S.A.**
sFr	**0,90**	**900.000**	
US-$	**0,25**	**1,050.000**	**James E. Tennison, U.S.A.**
US-$	**0,50**	**1,050.000**	

Format: öS 6,– / sFr 0,80 / US-$ 0,25 — 26,556 × 36 mm

öS 7,50 / sFr 0,90 / US-$ 0,50 — 36 × 26,556 mm

Zähnung: $13\frac{3}{4} \times 12\frac{3}{4}$

Jeder Bogen weist vier Randinschriften auf, zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen der Marken zu öS 6,–, sFr 0,80 und US-$ 0,25 bzw. zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Randstreifen der Marken zu öS 7,50, sFr 0,90 und US-$ 0,50. Sie bestehen aus dem Emblem der freiwilligen Helfer der Vereinten Nationen und dem Text „Vereinte Nationen" und der Jahreszahl 1988. Entsprechende Texte in Französisch und Englisch auf den Markenbogen der Schweizer-Franken- bzw. Dollar-Werte. Das Copyright-Symbol erscheint zweimal auf dem linken und zweimal auf dem rechten Bogenrand der Marken zu öS 6,–, sFr 0,80 und US-$ 0,25 bzw. zweimal auf dem oberen und zweimal auf dem unteren Bogenrand der Marken zu öS 7,50, sFr 0,90 und US-$ 0,50.

Ersttagsstempel

Wien

Genf

New York

In Wien werden Ersttagsstempel mit den Unterscheidungsziffern 1 und 2 in Verwendung sein. Der Entwurf des Wiener Stempels stammt von Auguste Böcskör, Österreich.

Ersttagsumschläge Wien/Genf/New York

Die Ersttagsumschläge dieser Ausgabe werden wie folgt angeboten:
- ein Umschlag mit beiden Werten der Ausgaben,
- zwei Umschläge, jeder Umschlag mit einem Wert der Ausgabe,
- zwei Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Der Entwurf des Ersttagsumschlages stammt von Dominique Broillet, Schweiz.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingelangt sein.

Erinnerungskarte

Zugleich mit der Gedenkausgabe „Internationaler Tag der freiwilligen Helfer" wird am 6. Mai 1988 die 33. Erinnerungskarte herausgebracht. Die Karte zeigt eine Reproduktion der sechs Motive der Ausgabe „Internationaler Tag der freiwilligen Helfer" sowie eine 1973 und drei 1981 zum gleichen Thema erschienenen Marken.
Sie wird im Offsetdruck in einer Auflage von 145.000 Stück von Joh. Enschede en Zonen, Niederlande, gedruckt. Der Entwurf stammt von Thomas Lee, China.

Der Verkaufsschalter im Internationalen Zentrum in Wien (UNO-City) ist am 6. Mai 1988 in der Rotunde von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Letzter Verkaufstag

Der 12. Juni 1988 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie „Ja zum Leben – Nein zu Drogen".

Nächste Markenausgabe

Am 17. Juni 1988 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema „Gesundheit durch Sport" mit den Werten öS 6,– und öS 8,–, sFr 0,50 und sFr 1,40 und US-$ 0,25 und US-$ 0,38 sowie eine Erinnerungskarte heraus. Nähere Einzelheiten über die Ausgabe werden rechtzeitig in unserem nächsten Philatelie-Journal veröffentlicht.

Kleinbogen-Bestellungen

Da das Computer-Programm der UNPA-Wien noch nicht umgestellt werden konnte, mußten Sammler, die den Kleinbogen der Ausgabe „Rettet den Wald!" erwerben wollten, leider eine Zusatzbestellung aufgeben. Wir verstehen, daß zahlreiche Kunden die zusätzlich entstandenen Portokosten beanstandet haben, und deshalb hoffen wir, das Computer-Programm der UNPA-Wien für die nächste Kleinbogenausgabe umstellen zu können.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.
Fotosatz und Offsetdruck: R. Spies & Co., A-1050 Wien, Straußengasse 16.
Foto auf der Titelseite: United Nations.

Philatelistische Nachrichten der Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA)

UNPA-Genf

Die UNPA-Genf wird sich an folgenden philatelistischen Veranstaltungen beteiligen:

Datum	Veranstaltungsort	Kontaktadresse
12.–13. März 1988	Nancy, Frankreich Galerie Nancy-Thermal	UNPA-Genf c/o M. G. Lemaire 2, chemin d'Arbois F-54000 Nancy
29. März–4. April 1988	JUVALUX '88, Luxemburg Foire internationale de Luxembourg	UNPA-Genf c/o M. Robert Schockmel Direction des postes Office des Timbres L-2020 Luxemburg
16.–17. April 1988	Verona, Italien Fiera di Verona	UNPA-Genf c/o Ass. Filatelica- Numismatica Veronese 2, Corso Cavour Casella Postale 307 I-37100 Verona
12.–15. Mai 1988	TRILATERALE, Salzburg Österreich	UNPA-Genf c/o Ferdinand Stöckl Siezenheim 86 A-5071 Wals

UNPA-New York

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen New York wird sich an folgenden Briefmarkenausstellungen mit einem Erinnerungsstempel beteiligen:

Datum	Veranstaltungsort	Kontaktadresse
6.–8. Mai 1988	Stamp EXPO '88/SOUTH Anaheim, CA	Stamp EXPO '88/SOUTH c/o International Stamp Collectors Society P.O. Box 854 Van Nuys, CA 91408 U.S.A.

6.–8. Mai 1988	PHILATELIC SHOW '88 Boxborough, MA	PHILATELIC SHOW '88 P.O. Box 3035 Framingham, MA 01701 U.S.A.

UNPA-WIEN AKTUELL

Ausstellungsbeteiligungen der UNPA-Wien im April und Mai 1988

In den Monaten April und Mai 1988 wird sich die UNPA-Wien an insgesamt vier philatelistischen Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich jeweils mit einem Verkaufs- und Informationsstand, einer „Weißen Karte" und einem Erinnerungsstempel beteiligen.
Am 9. und 10. April 1988 geht es nach Mutterstadt in der Bundesrepublik Deutschland, wo die dortige Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft in der Rundsporthalle eine Briefmarkenausstellung im Rang III unter dem Titel „PHILA 88" veranstaltet.
Der auf der „PHILA 88" eingesetzte Erinnerungsstempel wurde, wie auch alle anderen, von Auguste Böcskör, Österreich, entworfen und ist wie alle diese Stempel im Jahr 1988 in Form einer Briefmarke gestaltet. Er zeigt das Wappen von Mutterstadt.

Im Rahmen der „PHILA 88" in Mutterstadt wird es am 10. April 1988 auch einen „Tag der Vereinten Nationen" geben, an dem das Sonderpostamt der Deutschen Bundespost den hier abgebildeten Sonderstempel verwenden wird.

Zu den philatelistischen Großveranstaltungen zählt die Briefmarkenmesse in Essen, in der Bundesrepublik Deutschland, die alle zwei Jahre stattfindet und an der sich die UNPA-Wien bereits viermal beteiligt hat. Die 7. INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-MESSE findet von 14. bis 17. April unter dem Motto „Philatelie macht Spaß" statt, und die UNPA-Wien wird wiederum vertreten sein. Der Erinnerungsstempel der UNPA-Wien zeigt das Wappen von Essen.

Zwei große Briefmarkenausstellungen finden im Mai 1988 in Österreich statt. In Salzburg wird vom 12. bis zum 15. Mai 1988 die „TRILATERALE" abgehalten. Es handelt sich dabei um die erste Briefmarkenausstellung (Rang I) mit mehr als 1.200 Ausstellungsrahmen, die vom Deutschen, Schweizer und Österreichischen Philatelistenverband gemeinsam veranstaltet wird.

Auf der „TRILATERALE" werden die UNPA-Wien und die UNPA-Genf mit einem gemeinsamen Verkaufsstand vertreten sein. Es wird eine spezielle „Weißblaue-Karte" zur Ausgabe gelangen, auf der sich zwei Marken (Wien und Genf) befinden werden, die jeweils mit dem OT-Stempel der entsprechenden Dienststelle entwertet sind. Darüber hinaus wird auf dieser speziellen Karte sowohl der Erinnerungsstempel der UNPA-Wien als auch jener der UNPA-Genf angebracht sein. Der auf der „TRILATERALE" zur Verwendung gelangende Erinnerungsstempel der UNPA-Wien zeigt das Wappen der Stadt Salzburg.

Die Kontaktadresse für die „TRILATERALE" lautet:

UNPA-Wien
c/o Ferdinand Stöckl
Siezenheim 86
A-5071 Wals

Treffpunkt für die Luftpostsammler wird die internationale Luftpostausstellung „LUPO WIEN 88" sein, die vom 18. bis 23. Mai 1988 im Kurzentrum Wien-Oberlaa veranstaltet wird.
Der Erinnerungsstempel der UNPA-Wien zu dieser Ausstellung zeigt das Signet der „LUPO WIEN 88".

Sonderstempel der UNPA-Wien zu LUPO-Helikopterpostflug

Im Rahmen der internationalen Luftpostausstellung „LUPO WIEN 88", die vom 18. bis zum 23. Mai 1988 im Kurzentrum Wien-Oberlaa veranstaltet wird, und an der sich die UNPA-Wien beteiligt, findet am **20. Mai 1988** eine Postbeförderung mit Helikopter vom Ausstellungsgelände in Wien-Oberlaa zur UNO-City statt, wobei die Landung unmittelbar vor dem Vienna International Centre erfolgen soll.
Aus diesem Anlaß wird die UNPA-Wien den abgebildeten Sonderstempel zur Verwendung bringen, der von Auguste Böcskör, Österreich, gestaltet worden ist.

Zu dieser Postbeförderung mit Helikopter sind auch mit Briefmarken der Vereinten Nationen mit Nennwerten in österreichischen Schilling freigemachte und eingeschriebene Briefe bis 20 Gramm zugelassen, die auf der Vorderseite mit dem Leitvermerk „Postbeförderung mit Helikopter" beschriftet sein müssen. Die Adresse des Empfängers muß ebenfalls auf der Vorderseite des Briefes angegeben sein. Die Briefe werden mit dem Sonderstempel (Markenstempel!) der UNPA-Wien abgestempelt. Wenn Sie es wünschen, kann auch ein Abschlag des UNPA-Wien-Erinnerungsstempels zur „LUPO WIEN 88" auf Ihrem Helikopter-Brief angebracht werden. Daneben erhalten die Briefe noch einen Abschlag des österreichischen Sonderstempels für diesen Helikopterpostflug (siehe Abbildung) neben der bzw. den Marken. Nach der Landung des Helikopters auf dem Gelände der UNO-City werden die Briefe mit dem OT-Stempel des Postamtes 1400 Wien-Vereinte Nationen ankunftsgestempelt und auf dem Postweg an die Adressaten weitergeleitet.

Österreichischer Sonderstempel

Die für die Abstempelung mit dem Sonderstempel der UNPA-Wien zum Helikopterpostflug vorgesehenen Sendungen sind ausschließlich unter Umschlag an die UNPA-Wien, Postfach 950, A-1400 Wien-Vereinte Nationen, zu schicken. Einsendeschluß ist der **13. Mai 1988.** Besucher der „LUPO WIEN 88" haben die Möglichkeit, ihre für die Helikopterpostbeförderung vorgesehenen Briefe bis zum **19. Mai 1988 um 17 Uhr** beim Verkaufs- und Informationsstand der UNPA-Wien auf dieser Veranstaltung abzugeben.

Nachtrag zur „BRUPOSTA '88"

Auf Seite 8 des Philatelie-Journals 2/1988 haben wir jenen Sonderstempel der Deutschen Bundespost abgebildet, den diese am 20. März 1988, dem „Tag der UNO" auf der „BRUPOSTA '88" in Bruchsal zur Verwendung bringen sollte. Kurzfristig wurde vom Veranstalter das Stempelmotiv geändert, weshalb ein andersgestalteter Sonderstempel verwendet wurde.